

# Generalversammlung am 13.05.2025, 19:30 Uhr - Protokoll Nr. 6

---

## Anwesende Vorstandsmitglieder

Egbert Adam  
Silke Schlichtmann  
Petra Hauptert

Teilnehmer gemäß Teilnehmerliste , 10 anwesende, 2 Vollmachten, 12 Stimmberechtigte

## TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung durch den Aufsichtsrat

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Ulf Milanese begrüßte die Anwesenden. Die Versammlung stellte die frist- und formgerechte Einladung fest und ist damit beschlussfähig.

## TOP 2 – Bericht des Vorstandes

Der Vorstandsvorsitzende Egbert Adam begrüßte ebenfalls die Anwesenden.

### Aktivitäten 2024 und Ausblick

#### Allesnäher

Petra Hauptert berichtete über die Treffen der Allesnäher. Der Saarkind Upcycling Workshop am 21.04.2024 war sehr erfolgreich. Die Ergebnisse wurden in einem Fotoshooting im Juni 2024 durch Saarkind-Gründerin Vanessa Weber am Wiltinger Saarufer festgehalten.

In kleiner, aber feiner Runde fand am 02.11.2024 ein Upcycling-Workshop statt. Es entstanden Geschenkverpackungen, aus alten Jeans wurde eine Jeansjacke vorbereitet und aus Mini-Baumwoll-Resten entstand ein Tischläufer.

Die Allesnäher präsentierten am ersten Adventswochenende einen sehr schönen Verkaufsstand beim Weihnachtsmarkt Würzburg. Einige Allesnäher-Produkte und auch die Karten „Liebenswert zu jeder Jahreszeit“ wurden gut verkauft.

Am 04.05.2025 fand ein T-Shirt-Workshop in Petras Nähzimmer statt. Insgesamt 6 Teilnehmerinnen nähten fleißig. „Ich habe noch nie Kleidung für mich genäht“ haben einige angemerkt. Am Ende des Tages waren die sehr schönen T-Shirts fertig und alle Näherinnen stolz auf die selbstgenähte Kleidung.

#### Dorfgarten

Petra und Peter Kiefer haben ein Stück vom Dorfgarten bestellt. Ein weiterer Teil wurde wieder mit 5 Reihen Kartoffeln bestellt.

Von den gepflanzten vier Sanddorn-Sträuchern haben zwei überlebt. Von den drei neu gesetzten Bäumen wachsen zwei sehr gut. Die nicht bewirtschaftete Fläche wird in eine Rasenfläche umgewandelt, die regelmäßig gemäht wird.

Egbert berichtete, dass er im Dorfgarten regelmäßig generationenübergreifend ins Gespräch kommt. Aus seiner Sicht lohnt es sich dranzubleiben.

## **Baumschnitt**

Im Bereich der angepachteten Fläche der Streuobstwiesen wurden drei Aktionen durchgeführt. Im August fand der Sommerschnitt statt. Es gab gute Gespräche über die Art des Schnittes. Die zweite Aktion fand im Februar 2025 statt. Bearbeitet wurde das Stück vom Widdertshäuschen bis zum "dicken Stein". Es wurde ein Rückschnitt vorgenommen. Die dritte Aktion wurde im März durchgeführt. Hier wurden Pflegearbeiten am Widdertshäuschen durchgeführt. Es wurden Wasserreiser entfernt. In der nächsten Zeit müssen Bäume entnommen werden, weil sie durch Astbruch beschädigt sind und deshalb faulen. Diese Bäume werden dann teilweise durch eine Neupflanzung von alten Sorten ersetzt.

Hans-Theo Loch fragte, ob es Möglichkeiten der Förderungen für Baumschnitt gibt. Laut Egbert besteht hier das Problem, dass nur Streuobstbestände gefördert werden. Dies ist klar definiert. Unsere Bäume an den Wegen sind zu dicht beieinander gepflanzt und entsprechen somit nicht den Richtlinien für Streuobstwiesenbestände. Deshalb bekommen wir keine Zuschüsse. Für die Bäume, die gefällt werden müssen, können weitere Bäume dazwischen gepflanzt werden. Dann kann nochmals geprüft werden, ob die neuen Bäume, die dichter an den Weg gepflanzt werden, als Streuobstwiese gelten. Über Mittel des LBM im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen ist geplant, neue Bäume mit alten Obstsorten zu pflanzen.

Bei den Bäumen, die bei den letzten Aktionen viel beschnitten wurden, muss nochmals nachgegangen werden, weil sehr viele neuen Äste ausgetrieben sind.

## **FÖJ**

Seit Anfang Januar unterstützt uns Laurie Hermatin, die ein DFÖJ (deutsch-französisches ökologisches Jahr) in Serrig leistet. Laurie macht ein Tandem mit den Freiwilligen vom Forstamt Saarburg. Das bedeutet, dass Sie auch für Forstamt Saarburg eingesetzt wird und mit den Freiwilligen vom Forstamt in Serrig projektbezogen unterwegs ist. Laurie hat verschiedene Serriger Vereine unterstützt wie beispielsweise die SKG während der Fastnacht. Bei der Kleidertauschbörse war sie mit im Orgateam. Sie hat Pflegearbeiten rund um die Sonnenuhr vorgenommen und war bei den Arbeitseinsätzen der Streuobstwiesen dabei. Weiterhin arbeitet Sie an verschiedenen Projekten der Partnerschaftsarbeit für den FSC. Für das Begegnungswochenende Ende Mai 2025 bereitet sie mit zwei Juniorbotschafter:innen vom Deutsch-Französischen Jugendwerk einen Impulsvortrag und einen Workshop vor. Mit ihren Mitbewohnerinnen Marie-Josiane und Sofia hat sie das internationale Begegnungswochenende junger Erwachsener vorbereitet.

## **Karte**

Nachdem die Karte Liebenswert zu jeder Jahreszeit gut angenommen wurde, wird auch in diesem Jahr eine Karte gestaltet werden. Ideen sind bereits vorhanden.

## **Digitale und analoge Kommunikation**

„Neues aus Serrig“ ist weiterhin als print- und digitale Version sehr erfolgreich. Der digitale Kanal hat 647 Abonnenten. Die Druckausgabe hat eine Auflage von 200 Stück. Die Druckausgabe wird teilweise durch Hildegard Ohs an ältere Bewohner verteilt und liegt bei den Serriger Geschäften aus.

## **Spielplatz Erlenbungert**

Der letzte Bauabschnitt mit der Rutsche ist abgeschlossen. Es wird auf den Gutachter gewartet, der die Rutsche noch abnehmen muss. Vanessa hat das Material gesponsert. Der Rasen muss nochmals nachgesäht werden. Vorschlag von Egbert: Wiesen rundherum mähen und das Mähgut ausbringen. Eine Beschattung für den Sitzplatz fehlt noch. Er wurde angefragt und die Beschattung wird von der LAG Moselfranken gefördert. Die Sele hat zugesagt, falls die Kosten über der Fördersumme liegen, wird die Sele finanziell einspringen. Im Nachgang gab es noch ein vielversprechendes Gespräch über eine Lösung mit gebrauchten Sonnensegeln. Die Entscheidung lag bei Erstellung des Protokolls noch nicht vor.

## **Garagenflohmarkt**

Ein weiterer Garagenflohmarkt ist in Planung und wird von der Sele unterstützt, indem das Werbematerial gezahlt wird und für die Veröffentlichung von Artikeln gesorgt wird. Eine weitere Auflage des Garagenflohmarktes ist in Planung und wieder von der Sele eG unterstützt.

#### **Kleidertauschparty**

Die Kleidertauschparty wurde von Reka Kovacs, Stefanie Britten und Dorothe Herzog bereits zum zweiten Mal organisiert. Bei der ersten Veranstaltung zeigten sich die Serriger sehr zurückhaltend. Trotzdem waren die Veranstalterinnen zufrieden. Die zweite Auflage war erfolgreich. Es gab ca. 20 Teilnehmerinnen, die teilweise aus den umliegenden Gemeinden angereist sind. Die Idee wurde weitergetragen, so dass so mancher aus dem Umland überlegt, solch eine Veranstaltung auch in seinem Ort zu organisieren. Die übrig gebliebene Kleidung wurde gespendet.

#### **Karte für Serrig**

Silke Schlichtmann designte eine Wortlandkarte für Serrig. Begriffe, die Serrig ausmachen, wurden in Form einer Landkarte dargestellt. Die Karte wurde am Weihnachtsmarkt auf dem Würtzberg und beim Blumen Creativ erfolgreich verkauft.

#### **Geschäftsbetrieb 2024**

Egbert Adam stellt die Zahlen des Jahresabschlusses vor.

### **Handelsbilanz zum 31. Dezember 2024**

#### **AKTIVA**

	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	
II. Sachanlagen	
2. technische Anlagen und Maschinen	178,75
<b>B. Umlaufvermögen</b>	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
4. sonstige Vermögensgegenstände	0,00
IV. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro	14.943,90
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.122,65</b>

## Handelsbilanz zum 31. Dezember 2024

### PASSIVA

	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Kapital	
Gezeichnetes Kapital	6.900,00
III. Gewinnrücklagen	
1. gesetzliche Rücklagen	740,00
3. satzungsmäßige Rücklagen	721,91
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	3.440,74
<b>C. Rückstellungen</b>	
2. Steuerrückstellungen	970,00
3. sonstige Rückstellungen	2.350,00
<b>Summe Passiva</b>	<hr/> 15.122,65

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG zum 31. Dezember 2024

	EUR
1. Umsatzerlöse	6.950,62
2. Materialaufwand	-1.786,72
3. Abschreibungen	-143,00
4. Andere betriebl. Aufwendungen	
4.1. Raumkosten	-50,00
4.2. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-255,00
4.3. Reparaturen und Instandhaltungen	-906,85
4.4. Fahrzeugkosten	-421,06
4.5. Werbe- und Reisekosten	-609,33
4.6. verschiedene betriebliche Kosten	1.239,70
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,14
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.018,50</b>
<b>7. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>-456,76</b>
<b>8. Sonstige Steuern</b>	<b>-121,00</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<hr/> 3.440,74

## KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2024

### AKTIVA

	EUR
technische Anlagen und Maschinen	
00210 Maschinen	178,75
sonstige Vermögensgegenstände	0,00
Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro	
01000 Kasse	281,77
01200 Volksbank Trier Eifel SeLe	7.761,36
01210 Volksbank Trier Eifel Genossenschaftsanteile	6.900,77
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.122,65</b>

## KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2024

### PASSIVA

	EUR
Gezeichnetes Kapital	
00810 Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	6.900,00
gesetzliche Rücklagen	
00846 Gesetzliche Rücklage	740,00
satzungsmäßige Rücklagen	
00851 Satzungsmäßige Rücklagen	721,91
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	3.440,74
Steuerrückstellungen	
00956 Gewerbesteuerrückstellung, § 4 Abs. 5b EStG	470,00
00963 Körperschaftsteuerrückstellung	500,00
sonstige Rückstellungen	
00970 Sonstige Rückstellungen	50,00
00971 Rückstellungen Instandhaltung bis 3 M	400,00
00977 Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	1.900,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>15.122,65</b>

**KONTENNACHWEIS zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2024**

	EUR
1. Umsatzerlöse	
08195 Erlöse Kleinunternehmer § 19	6.950,62
2. Materialaufwand	
03100 Fremdleistungen	-468,07
03109 Fremdleistungen ohne Vorsteuer	-475,00
03200 Wareneingang	-33,41
03300 Wareneingang - 7 % Vorsteuer	-292,50
03400 Wareneingang - 19 % Vorsteuer	-517,74
3. Abschreibungen	
04830 Abschreibungen auf Sachanlagen	-143,00
4. Sonstige betriebl. Aufwendungen	
4.1. Raumkosten	
04210 Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	-50,00
4.2. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	
04380 Beiträge	-255,00
4.3. Reparaturen und Instandhaltungen	
04809 Sonstige Reparaturen und Instandhaltungen	-906,85
4.4. Fahrzeugkosten	
04530 Laufende Fahrzeug-Betriebskosten	-421,06
4.5. Werbe- und Reisekosten	
04600 Werbekosten	-609,33
4.6. verschiedene betriebliche Kosten	
02020 Periodenfremde Aufwendungen	2.733,27
04925 Telefax und Internetkosten	-87,24
04957 Abschluss- und Prüfungskosten	-923,31
04964 Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	-324,62
04970 Kosten des Geldverkehrs	-158,40
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
08650 Erlöse Zinsen und Diskontspesen	0,14
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	
02200 Körperschaftsteuer	-79,00
02203 Körperschaftsteuer für Vorjahre	-300,00
02204 Körperschaftsteuererstattungen für Vorjahre	60,13
02213 Kapitalertragsteuer 25%	-0,04
02281 GewSt-Nachzahlung/_Erstattung VJ § 4 Abs. 5b EStG	132,15
04320 Gewerbesteuer ( Vorauszahlung )	-270,00
7. Sonstige Steuern	
02289 Auflösung Rückstellungen sonst. Steuern	-121,00
<b>Gewinn</b>	<b>3.440,74</b>

Hans Theo Loch fragte, ob es für die Veranstaltungen der Sele eG eine Haftpflichtversicherung gibt. Egbert verwies in diesem Zusammenhang auf eine Haftpflichtversicherung für Ehrenamtliche. Der Vorstand wird das Thema nochmals besprechen.

### **TOP 3 - Bericht des Aufsichtsrates**

Bericht Aufsichtsrat

Krankheitsbedingt konnte sich der Aufsichtsrat nicht häufig treffen.

Am 07.04.2025 fand eine gemeinsame Sitzung mit dem Vorstand zur Besprechung des Jahresabschlusses sowie der Aktivitäten statt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands.

Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Aus der Versammlung wurden keine Fragen zum Bericht des Aufsichtsrates gestellt.

### **TOP 4 – Gewinnverwendung**

Beschlussvorschlag:

Der Jahresüberschuss wird der gesetzlichen Rücklage (90%) gemäß §38 der Satzung sowie der satzungsmäßigen Rücklage (10%) gemäß §39 zugeführt.

Die Abstimmung fand offen statt. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig (12 Ja-Stimmen) zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen.

### **TOP 5 - Dividende**

Beschlussvorschlag: Es wird keine Dividende ausgezahlt:

Die Abstimmung fand offen statt. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig (12 Ja-Stimmen) zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen.

### **TOP 6 – Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss geprüft und hat keine Einwände.

Beschlussvorschlag: Feststellung des Jahresabschlusses durch die Generalversammlung:

- Der Aufsichtsrat hat gemäß §38 (1) den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zu prüfen.
- Über das Ergebnis der Prüfung hat er der Generalversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses zu berichten.
- Auszug aus §48 GenG

(1) Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss fest. Sie beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung eines Jahresfehlbetrags sowie über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. Die Generalversammlung hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres stattzufinden.

Die Abstimmung fand offen statt. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig (12 Ja-Stimmen) zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen.

## **TOP 7 – Entlastung des Vorstandes**

Ulf Milanese schlug die Entlastung des Vorstandes vor:

Die Abstimmung fand offen statt. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig (12 Ja-Stimmen) zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen.

## **TOP 8 - Entlastung des Aufsichtsrates**

Egbert Adam schlug die Entlastung des Aufsichtsrates vor:

Die Abstimmung fand offen statt. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig (12 Ja-Stimmen) zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen.

## **TOP 10 - Ausblick 2025**

Im Bericht des Vorstandes wurden bereits die Themen für den Ausblick aufgeführt.

### ***Mitglieder werben***

Der Aufsichtsrat möchte sich vermehrt um die Anwerbung neuer Mitglieder kümmern.

### ***Karte für Serrig***

Eine Neuauflage einer Danke-Karte ist bereits in Arbeit.

### ***Generationen verbinden***

Hans Theo Loch hat angeregt, die Idee des generationenübergreifenden Zusammenlebens stärker zu fördern auch hinsichtlich der Wohnsituationen. Der Vorstand wird die Idee nochmals aufnehmen. Das Umfrageergebnis aus Anfang 2024 der Dorfbevölkerung hat gezeigt, dass bisher kein Bedarf besteht.

### ***Ersthelfer-App***

In der Presse wurde von der Finanzierungslücke der Ersthelfer-App berichtet. Ein Ersthelfer aus Serrig hat bereits ein Leben im Nachbarort gerettet, weil er die Wiederbelebung vor Eintreffen des RTW eingeleitet hatte. Ken Schneider soll für weitere Infos zum Stand der App kontaktiert werden. Vom Vorstand gab es bereits Überlegungen, die App finanziell zu unterstützen.

## **TOP 11 – Informationen und Anfragen**

keine

Ende der Sitzung 20:48 Uhr

Serrig, 13.05.2025

Egbert Adam  
Vorstandsvorsitzender

Silke Schlichtmann  
Vorstandsmitglied

Petra Hauptert  
Vorstandsmitglied